

Statistik informiert ...

Nr. 72/2026

30. April 2026

Mikrozensus in Hamburg 2024

Knapp ein Drittel aller Beschäftigten in Teilzeit

Im Jahr 2024 waren in Hamburg nach Ergebnissen des Mikrozensus rund 884 000 Personen abhängig beschäftigt. Davon arbeiteten 611 000 in Vollzeit und 273 000 in Teilzeit, so das Statistiskamt Nord anlässlich des Tages der Arbeit. Die Teilzeitquote stieg damit seit 2020 leicht von 29,6 auf 30,9 Prozent.

Die Unterschiede zwischen den Geschlechtern blieben deutlich: Von den 451 000 Männern arbeiteten 73 000 in Teilzeit (16 Prozent). Von den 433 000 Frauen arbeiteten 200 000 (46 Prozent) in Teilzeit. Während die Teilzeitquote der Frauen seit 2020 um 2,4 Prozentpunkte zunahm, blieb sie bei den Männern nahezu unverändert.

Die Gründe für Teilzeitarbeit variierten stark nach Alter und Lebenssituation. Bei den unter 25-Jährigen standen für rund 70 Prozent Ausbildung, Studium oder Weiterbildung im Vordergrund. In der Altersgruppe 25 bis unter 45 Jahre dominierte die Kinderbetreuung: Insgesamt 37 Prozent der Teilzeitbeschäftigten gaben diese als Hauptgrund an, darunter 93 Prozent Frauen.

Von den 55- bis unter 65-Jährigen arbeiteten 47 Prozent auf „persönlichen Wunsch“ in Teilzeit. Weitere 30 Prozent nannten gesundheitliche oder pflegebedingte Gründe wie die Betreuung von Angehörigen.

Fachlicher Kontakt:

Dr. Ramona Schürmann
Telefon: 0431 6895-9124
E-Mail: mikrozensus@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Mastodon: [@StatistikamtNord@norden.social](https://norden.social/@StatistikamtNord)
Bluesky: [@statistiknord.bsky.social](https://bsky.social/@statistiknord)
LinkedIn: Statistikamt Nord